

Gewinnsparer finanzieren Fahrzeuge

Volksbank Bad Saulgau übergibt Schlüssel und einen Pokal an den Voba-Meister

Von Katrin Liedtke

28. Juli 2018



Der Vorstand der Volksbank übergibt die neuen VR-Mobile an die Zieglerschen Aulendorf und das DRK Sigmaringen. Foto: kl

Bad Saulgau - "Sparen, helfen und gewinnen" - das ist das Motto des Gewinnsparens der Volks- und Raiffeisenbanken. Bei einer Veranstaltung am Donnerstagabend sind in der Geschäftsstelle der Volksbank Bad Saulgau die Schlüssel für zwei neue VR-Mobile, zwei Vespa-Motorroller und der Pokal für den neuen Voba-Meister übergeben worden.

Von den monatlich zehn Euro, die ein Gewinnspar-Los kostet, werden 7,50 Euro angespart, 63 Cent fließen als Spende in die Region, der Rest dient als Einsatz für die attraktiven Geld- und Sachpreise, die jeden Monat an die Sparer verlost werden. Der Spendenanteil mag gering erscheinen, doch bei derzeit 19 454 Losen ergibt das die stattliche Summe von 144 985 Euro für dieses Jahr. Damit werden gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in der Region unterstützt. Unter anderem werden damit auch die beiden neuen VR-Mobile finanziert, die am Donnerstag an die Behindertenhilfe der Zieglerschen mit ihrem neuen Büro in Aulendorf sowie an die Sozialstation des DRK Sigmaringen übergeben wurden.

Glück bei der Sonderziehung

Zusätzlich zu den Monatsverlosungen gibt es zweimal im Jahr auch eine Sonderziehung. Diesen Juni ging dabei eine Vespa an Christa Krall aus Mengen, die zum ersten Mal unter den Gewinnern ist, obgleich sie schon sehr lange ein Los hat. Die 65-Jährige denkt aber eher ans Verkaufen, da sie eine Kreuzfahrt plant und das Geld dafür gut gebrauchen kann. Ein zweiter Motorroller wurde an Nicolae Dragos Dragna (31) aus Aulendorf verlost. Der Vater dreier kleiner Kinder stammt aus Rumänien, lebt und arbeitet aber schon seit vier Jahren in Deutschland und spricht mehrere Sprachen. Er möchte das Fahrzeug gern behalten.

Als dritter Höhepunkt des Abends wurde nach der Fußball-Weltmeisterschaft der neue Voba-Meister gekürt. 43 regionale Vereine hatten sich für diese Aktion beworben und sammelten auf der Facebook-Seite der Volksbank Bad Saulgau emsig "Gefällt mir"-Angaben. Die 32 Vereine, die dabei am erfolgreichsten waren, qualifizierten sich für die Voba-Meisterschaft. Sie erhielten ein Startgeld von 100 Euro, und per Losverfahren wurde ihnen eine der 32 Nationalmannschaften zugeteilt. Während vor zwei Jahren noch der Verein Voba-Meister geworden war, dessen zugeloste Mannschaft die Europameisterschaft gewonnen hatte, so richtete sich diesmal der Erfolg - und damit auch die Höhe der zu erwartenden Spendensumme - nach den in der regulären Spielzeit erzielten Toren. So ist es zu erklären, dass Frankreich zwar Weltmeister wurde, der Musikverein Heudorf, der ihm die Daumen drückte, jedoch nur Zweiter wurde. Mit 16 Toren schoss Belgien die Riedhexen Ostrach zum Sieg. Auf dem dritten Platz landeten die Semerenger Riedhexen (Kroatien) und die Musikkapelle Oberschmeien (England). Pro Tor darf sich jeder teilnehmende Verein projektgebunden über 50 Euro zuzüglich des Startgelds freuen. So erhielt der neue Voba-Meister 900, der zweite Platz 800 und die beiden Drittplatzierten je 700 Euro aus dem Spendentopf des Gewinnsparens.

Durch die reizvolle Kombination aus Sparen, Helfen und Gewinnen erfreut sich das Gewinnspare-Los der Volks- und Raiffeisenbanken wachsender Beliebtheit. Um es mit den Worten des DRK-Kreisgeschäftsführers, Gerd Will, zu sagen: "Dieses Projekt erzeugt Glücksmomente."